

**10 JAHRE**



**Klima- und Energieagentur  
Bamberg**





## 10 Jahre Klimaallianz Bamberg



Energiegewinnung, wirtschaftliches Handeln und der Schutz unserer Umwelt stehen in komplexen und weltweiten Zusammenhängen. Damit wir auf diesen Gebieten jedoch Großes erreichen, ist es wichtig, die Entwicklung mit vielen kleinen Einzelmaßnahmen vor Ort in die richtige Richtung zu lenken.

Global denken, regional handeln! So könnte man die Arbeit der Klimaallianz Bamberg überschreiben, die seit 10 Jahren die Wechselwirkungen von Energiegewinnung, Umwelt und Wirtschaft auf der Ebene des Landkreises Bamberg untersucht und daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die regionale Entwicklung ableitet.

Sie bündelt Fachkompetenzen, sucht die enge Zusammenarbeit mit Bürgergruppen, politischen Gremien und Unternehmen, sie entwickelt Konzepte, sie informiert und berät. Dass sie 2016 für ihre innovative Arbeit und ihre bayernweit herausragenden Leistungen mit dem Bayerischen Energiepreis ausgezeichnet wurde, ist eine Bestätigung dieses Engagements.

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen erfolgreichen Wirken und alles Gute für die Zukunft!

A handwritten signature in blue ink, reading 'M. Söder'.

Dr. Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



unsere Klimaallianz feiert Jubiläum. Zehn Jahre ist es her, dass sich die Stadt und der Landkreis Bamberg zusammengeschlossen haben, um dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten. Damals wurde im Zuge dieser Klimaallianz ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, das bis heute als oberste Maxime dieses Bündnisses gilt: Eine komplett autarke, flächendeckende und zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bestehende regionale Energieversorgung bis ins Jahr 2035.

Seit damals ist viel passiert. Von der Entwicklung einer Geschäftsstruktur über Grundlagenforschung bis hin zur Umsetzung der ersten Maßnahmen. Schon jetzt sind wichtige Schritte getan, um dieses Vorhaben Realität werden zu lassen.

- Mit der Gründung der Klima- und Energieagentur Bamberg wurden eine operative Geschäftsstelle und ein zentraler Ansprechpartner der Klimaallianz geschaffen.
- Die 2009 und 2010 durchgeführten Potenzialanalysen sowie die Erstellung eines Solarflächenkatasters 2011 dienen als Arbeitsgrundlagen für eine energieautarke Region ohne Nutzung fossiler Brennstoffe.
- Mithilfe des daraufhin entwickelten ersten Klimaschutzfahrplanes (2012 - 2015) konnte der Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region schon deutlich vorangetrieben werden: Seit der Gründung der Klimaallianz 2008 hat sich der Anteil an erneuerbaren Energien mehr als verdoppelt – von 17 Prozent auf fast 40 Prozent im Jahr 2016.

Diese und weitere Maßnahmen belegen, dass das Ziel einer aus erneuerbaren Energien bestehenden, autarken und regionalen Energieversorgung längst keine Utopie mehr ist, sondern gemeinsam erreicht werden kann. Entsprechend optimistisch setzen wir auch unsere nächsten mittelfristigen Ziele. Im Zuge des Klimaschutzfahrplans 2.0 soll der Anteil an erneuerbaren Energien bis 2020 von 40 auf 60 Prozent gesteigert werden. Gleichzeitig soll der Emissionsausstoß im Vergleich zu 1990 um 20 Prozent gesenkt werden.

Wir sagen herzlichen Dank an alle Mitstreiter in der Stadt und im Landkreis Bamberg, die uns in der Vergangenheit so tatkräftig unterstützt haben und ohne die eine Umsetzung der Energiewende nicht möglich gewesen wäre. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft einen erfolgsversprechenden Weg beschreiten.



Andreas Starke  
Oberbürgermeister



Johann Kalb  
Landrat

## 10-jähriges Jubiläum

Städte, Kreise und Gemeinden sind das Rückgrat eines praktischen Klimaschutzes. Sie setzen um, was auf nationaler und europäischer Ebene entschieden wird. Damit sind sie gemeinsam mit der örtlichen Wirtschaft und ihren Bürgern wichtige Akteure beim Klimaschutz. Die Verwaltungen der Stadt Bamberg und des Landkreises Bamberg erarbeiteten zu diesem Zweck eine gemeinsame Erklärung zum Schutz des Klimas. Diese wurde schließlich am 23. September 2008 von Landrat Dr. Günther Denzler und Oberbürgermeister Andreas Starke unterzeichnet. Im Rahmen eines Festaktes wird das 10-jährige Jubiläum der Klimaallianz Bamberg gefeiert.

Der Schirmherr, der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, gratuliert in seinem Grußwort der Klimaallianz für ihre herausragenden Leistungen.

- |           |                          |   |
|-----------|--------------------------|---|
| 14:00 Uhr | <b>Begrüßung</b>         | <b>Johann Kalb</b> , Landrat  |
| 14:15 Uhr | <b>Festrede</b>          | <b>Dr. Hans Reichhart</b> , Staatssekretär im Staatministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, MdL  |
| 14:45 Uhr | <b>Vortrag</b>           | <i>Hitze, Dürre, Extremregen – bekommen wir die Klimakrise noch in den Griff?</i><br><b>Prof. Dr. Stefan Rahmstorf</b> , Professor im Fach Physik der Ozeane an der Universität Potsdam, Co-Chair des Forschungsbereichs Erdsystemanalyse PIK |
| 15:45 Uhr | <b>Schlusswort</b>       | <b>Andreas Starke</b> , Oberbürgermeister   |
| 16:00 Uhr | <b>Gedankenaustausch</b> | bei einem regionalen Buffet   |



## Gründung der Klimaallianz Bamberg

Stadt und Landkreis Bamberg beschlossen ein Leitbild mit zehn Handlungsfeldern.

Am 23. September 2008 wurde die gemeinsame Erklärung zum Schutz des Klimas von Stadt und Landkreis Bamberg festgelegt und somit war die Grundlage zur Gründung der Klimaallianz gelegt.

1. Zielvorgabe: Energieautarkie für die Stadt und Landkreis Bamberg über die Substitution fossiler Energieträger, Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien
2. Senkung des Energieverbrauchs und die CO<sub>2</sub>-Emission bei kommunalen Liegenschaften um 30 % bis 2020
3. Integration der Gemeinden sowie der kommunalen und privaten Betriebe in eine strategische Klimaschutzpolitik
4. Unterstützung der Bürger bei der Mitwirkung an der selbstverantwortlichen Gestaltung des öffentlichen Lebens im Sinn eines nachhaltigen Klimaschutzes
5. Ausbau einer neutralen, produktunabhängigen Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger sowie ortsansässige Unternehmen
6. Förderung der Umwelterziehung und -bildung
7. Stärkung und Förderung einer energieeffizienten Mobilität
8. Stärkung von Maßnahmen zum Schutz der Ressourcen Boden, Wasser und Luft als Folge der Klimaerwärmung im Sinn einer ganzheitlichen Klimaschutzpolitik
9. Anwendung energiesparender Maßnahmen in der Bauleitplanung und kommunales Flächenressourcen-Management
10. Klimaschutz durch bewusste Ernährung über die Marketingkampagne „Region Bamberg – weil's mich überzeugt!“





Kartengrundlage & Entwurf: LRA Bamberg (2018)

## Wichtige Stationen

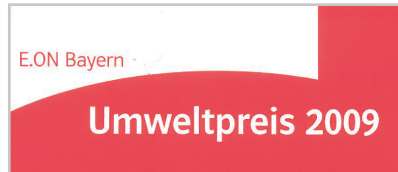
- 23. September 2008 Gründung einer „Klimaallianz Bamberg“ und Gemeinsame Erklärung der Stadt und des Landkreises Bamberg für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas
- 2008 bis 2010 Erstellung einer Potenzialanalyse erneuerbarer Energien
- 2008 bis 2014 Beitritt der 36 kreisangehörigen Gemeinden zur Klimaallianz
- 2009 bis 2011 Erstellung eines Solarflächenkatasters
- 2011 Gründung der Klima- und Energieagentur Bamberg
- 2012 Teilnahme am Projekt CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der europäischen Metropolregion Nürnberg
- 2012 Endenergie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für den Landkreis Bamberg mit dem Tool Ecoregion des Klimabündnisses e. V. (Gefördert durch das Bayerische Wirtschaftsministerium mit 50 %)
- 2012 Gründung der Regionalwerke Bamberg GmbH
- 2012 bis 2015 Erstellung eines Klimaschutzfahrplanes 1.0
- 2015 bis 2017 Erstellung eines Energienutzungsplanes für Stadt und Landkreis
- 2016 bis 2020 Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans als Klimaschutzfahrplan 2.0
- 2017 Projekt E-Carsharing mit 14 BMW i3

Daneben ist die wichtigste Aufgabe der Klimaallianz Bamberg, die Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Energiesparen, energieeffizientes Bauen und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beraten. Von LED-Technologien, über Wasserkraft bis hin zum Bau von Stromtrassen – die Klimaallianz Bamberg bietet Beratungen, Informationsveranstaltungen sowie die Durchführung von Energiemessen und Symposien zu verschiedensten Themen rund um die Energiewende.



## Auszeichnungen:

2009 E.ON Bayern Umweltpreis



2010 Kommune des Monats



2015 Gestalter der Energiewende



2016 Bayerischer Energiepreis



## Beispiel: Elektromobilität in Stadt und Landkreis Bamberg

- Entwicklung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen zur Elektromobilität im Rahmen eines 10-Punkte-Programmes
- Kooperation von Stadt und Landkreis Bamberg im Rahmen der Erstellung einer E-Mobilitätsstrategie



## So erreichen Sie uns

### **Robert Martin**

Geschäftsführer der  
Klima- und Energieagentur Bamberg  
und Klimaschutzbeauftragter des  
Landkreises Bamberg  
Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg  
0951 85 522  
[robert.martin@lra-ba.bayern.de](mailto:robert.martin@lra-ba.bayern.de)

### **Günter Reinke**

Klimaschutzbeauftragter  
Stadt Bamberg  
Michelsberg 10, 96049 Bamberg  
0951 87 17 14  
[guenter.reinke@stadt.bamberg.de](mailto:guenter.reinke@stadt.bamberg.de)

[beratung@klimaallianz-bamberg.de](mailto:beratung@klimaallianz-bamberg.de)



